

**Gruppen**  
Die Knigge-Kurse im beschaulichen Hülben sind immer gut besucht

# Still gesessen, bitte!

Knigge-Kurse für Kinder liegen im Trend, schon Erstklässler lernen das richtige Verhalten auf einem Stehempfang. Die Eltern freut es, der langfristige Nutzen ist aber fraglich

**Stolze Teilnehmer**  
Ein Zertifikat gibt es für die kleinen Knigge-Schüler – wie lange der Stolz wohl anhält?



**S**elbstbewusst schaut Gert, sieben Jahre, Gudrun Nopper an: „Ich mag deine Frisur“, sagt er. Die Knigge-Trainerin hatte sich zu ihm hinuntergebeugt, um mit einem Sektglas voll Apfelschorle anzustoßen. „Na gut, das kann man auch sagen“, antwortet sie lachend. Eigentlich wollte sie einen höflichen Satz hören, den ein Partygast zum Gastgeber sagt, so etwas wie „Danke für die Einladung“ oder „Schön, dich zu sehen.“ Doch Hauptsache, die Kinder gehen respektvoll miteinander um, erklärt sie später. Das sei das Wichtigste, was sie beim Kinder-Knigge-Seminar in der Hülbener Peter-Härtling-Schule lernen sollen. Dabei wirken die Kinder im Stuhlkreis nicht annähernd frech. Brav gehen die Hände hoch, wenn jemand antworten will, jeder darf ausreden, keiner redet dazwischen. Erst als Gudrun Nopper die von Eltern mitgebrachten Häppchen verteilen lässt, bricht das Chaos aus. „Man nimmt sich maximal eines“, ruft die Knigge-Trainerin und schaut tadelnd auf ihren Sitznachbarn im Stuhlkreis, der fünf Würstchen in Blätterteig auf seinem Schoß balanciert.

**Beim Essen hapert es am meisten**

„Gerade beim Mittagessen gibt es die meisten Probleme“, fügt Martina Kriegs später hinzu. Die Vorsitzende des Fördervereins der Ganztagschule hat das Seminar organisiert. „Da sitzen 20 Kinder und eine Lehrerin hat Aufsicht – Sie glauben doch nicht, dass die dann noch einem Kind sagt, es soll die Ellenbogen vom Tisch nehmen.“ Nopper ergänzt aus dem Hintergrund: „Die ist doch froh, wenn sie keinen Teller an den Kopf kriegt.“ Dabei spült sie Sektgläser, damit auch die nächste Klasse mit Apfelschorle üben kann, wie man sich auf einem Stehempfang verhält. Ein Stehempfang für Siebenjährige? „Das gibt es häufiger, als man denkt.“ Nopper zählt Anlässe auf: Der 80. Geburtstag des Großvaters, Kommunion, Firmung und so weiter. Gerade auf der katholisch geprägten Schwäbischen Alb, in der Hülben im Tale zweier großer grüner Berge liegt, sind kirchliche Feste wichtig. „Und es ist doch schön für die Eltern, wenn sich ihre Kinder dann richtig benehmen können“, findet Gudrun Nopper. Und deswegen erklärt sie, wer zuerst grüßen muss, wenn sich zwei ➤



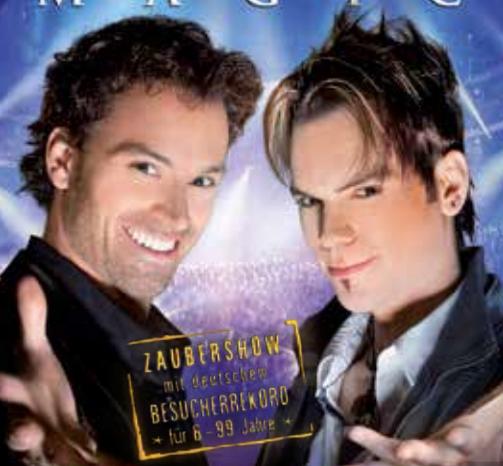
**Haltung annehmen**  
Auch das richtige Händeschütteln will gelernt sein: bloß nicht zu schlafr, mit leichtem Druck, das zeugt von Selbstbewusstsein



**Proben für später:** Auch für Sektempfänge wird schon fleißig geübt – natürlich mit Apfelsaftschorle



# EHRlich BROTHERS MAGIC



**25% Rabatt\***

für alle Rossmann – Kunden  
z.B. 29€ statt 39€ (nur solange der Vorrat reicht)  
**JETZT beste Tickets sichern!**

## TOUR-TERMINE 2013

04.12.13	Berlin	27.12.13	Lübeck
08.12.13	München	28.12.13	Neumünster
22.12.13	Minden	29.12.13	Bielefeld
26.12.13	Hannover		

## SILVESTER 31.12.13 Oberhausen

## TOUR-TERMINE 2014

03.01.14	Darmstadt	08.02.14	Frankfurt
04.01.14	Wetzlar	09.02.14	Erlangen
05.01.14	Freiburg	11.02.14	Trier
07.01.14	Dresden	12.02.14	Saarbrücken
08.01.14	Frankfurt Oder	13.02.14	Mannheim
09.01.14	Rostock	14.02.14	Stuttgart
14.01.14	Fulda	15.02.14	Mainz
15.01.14	Würzburg	16.02.14	Karlsruhe
16.01.14	Schwäb. Gmünd	05.03.14	Landshut
17.01.14	Rastatt	06.03.14	Heidenheim
18.01.14	Pforzheim	07.03.14	Reutlingen
19.01.14	Offenburg	08.03.14	Bamberg
22.01.14	Aurich	09.03.14	Augsburg
23.01.14	Düren	11.03.14	Berlin
24.01.14	Osnabrück	12.03.14	Berlin
25.01.14	Hagen	18.03.14	Oberursel
26.01.14	Lingen	19.03.14	Aschaffenburg
29.01.14	Hamburg	20.03.14	Gelsenkirchen
30.01.14	Bremen	21.03.14	Düsseldorf
31.01.14	Bochum	22.03.14	Oldenburg
01.02.14	Kassel	23.03.14	Braunschweig
02.02.14	Limburg	25.03.14	Hof
04.02.14	Paderborn	26.03.14	Erfurt
05.02.14	Göttingen	27.03.14	Chemnitz
06.02.14	Suhl	28.03.14	Zwickau
07.02.14	Siegen		

ROSSMANN  
Mein Drogeriemarkt

EHRlich BROTHERS  
MAGIC SHOW

**25% Rabatt\***

**SPAR-CODE:  
ROSS1349**

\* Tickets ausschließlich unter:

[www.Ehrlich-Brothers.com](http://www.Ehrlich-Brothers.com)

Tickethotline: 06102 – 77 66 5

kaufen und mit diesem Code 25% sparen.

z.B. 29€ statt 39€ (nur solange der Vorrat reicht)

## REPORTAGE BENIMMSCHULE



**Miteinander lernen:** Die Kinder üben Alltagssituationen, die sie in der höheren Gesellschaft erwarten, miteinander ein

Menschen begegnen, dass man dabei die Hand fest drückt und seinem Gegenüber in die Augen schaut, wie sie reagieren sollen, wenn die Mama wieder die ungeliebte Gemüsesuppe gekocht hat, wie man seinem Opa den Mathelehrer beim zufälligen Treffen im Kaufhaus vorstellt und wie man sich vor einer Gruppe vorstellt. „Wir stehen da wie eine Eichel!“ Nopper schiebt die Beine des siebenjährigen Paul zu recht. „Bitte nicht ganz so Cristiano Ronaldo.“ Das verstehen die Kinder, sie wissen, dass der portugiesische Fußballstar beim Freistoß breitbeinig wie ein Cowboy anläuft.

### Hält der Erfolg auch daheim?

Das hat auch der älteste Sohn von Dagmar Jäger gelernt, vor zwei Jahren, als Nopper das erste Mal den Knigge-Kurs in Hülben gab. Jetzt schaut Jäger ihrem jüngeren Sohn Felix zu. Hat die Benimmschule denn nun geholfen? „Wenn wir weggehen, benimmt er sich wirklich besser, aber daheim ...“ – Kopfschütteln. Ein Phänomen, das Nopper auch bei ihren eigenen Söhnen beobachtet hat. Die Teenager hätten es nicht immer leicht mit einer Knigge-Trainerin als Mama. Doch Karl Alexander (15) und Franz Ferdinand (12) überraschten ihre Mutter zuletzt bei einem Besuch im Berliner Hotel Adlon mit tadellosem Auftreten. Bestätigen kann das die Bürgermeistergattin. Seitdem ist sie daheim in Backnang nicht mehr so streng mit ihren Söhnen. Als ihr Mann vor acht Jahren Bürgermeister des kleinen Ortes nahe Stuttgart wurde, nahm Nopper selbst Kurse: „Ich wollte mich

einfach sicherer auf gesellschaftlichem Parkett bewegen können“, sagt sie. Bis dahin war sie Fremdsprachenlehrerin an ihrer eigenen Privatschule. Später verkaufte sie diese und machte sich als Knigge-Trainerin selbstständig. Sie gibt Kurse in Grundschulen, für Jugendliche, Azubis und Studenten.

### Knigge bei Kindern – wozu?

Warum ist das wichtig? „Leute ohne Umgangsformen sind nicht beliebt“ – diese Botschaft gibt sie auch den Hülbener Erstklässlern gleich am Anfang mit auf den Weg. Damit liegt sie auf einer Linie mit der Wissenschaft: „Es geht bei Benimm darum, gesellschaftliche Normen zu übernehmen, um damit später erfolgreicher zu sein als andere“, erklärt Malte Brinkmann, Professor der Erziehungswissenschaften an der Berliner Humboldt-Universität. Seit etwa 15 Jahren floriere der Markt für solche Kurse, das Bedürfnis nach Normen und Regeln sei stärker als lange Zeit zuvor. „Eltern wissen sehr genau, dass gutes Benehmen für gesellschaftlichen Aufstieg sehr wichtig ist.“ Nach dem Motto: Wer sich benehmen kann, wirkt gebildet, gilt als etwas Besseres. Kulturelles Kapital hat das der französische Soziologe Pierre Bourdieu in den 1970er-Jahren genannt – und das wird heute noch abgefragt, etwa in Vorstellungsgesprächen: Laut Brinkmann wird viel auf kulturelles Wissen und die Haltung geachtet, „angefangen bei der Kleidung und der Körperhaltung.“ Das vermittelt auch Nopper im Seminar: „Der erste Eindruck, den andere von uns haben, besteht nur zu 7 Prozent aus dem, ➤



**Wer später was erreichen will ...**  
Freies Referieren gehört auch zu den Aufgaben der Knigge-Schüler

was wir sagen.“ 93 Prozent seien Körpersprache und Verhalten.

**Kinder lernen den Wettbewerb**

Den Nutzen von Knigge-Seminaren sieht Brinkmann dennoch kritisch, gerade bei Kindern: „Diese Lebenshaltung, der Habitus, kommt nur durch wiederholte Übung. In den Kursen wird Wissen vermittelt, aber kein Können.“ Deswegen halten die Effekte auch nicht lange an. Ein Jahr nach Noppers erstem Besuch in Hülben war das gute Benehmen wieder vergessen – trotz Erinnerungsschildern in den Klassenzimmern. „Solche Kurse sind eher ein Appell an die Eltern“, meint Brinkmann. Doch wie sollen die mit ihren Kindern üben, in Zeiten von zwei berufstätigen Elternteilen und Ganztagsbetreuung in Kindergarten und Schule? Deswegen will auch Nopper keine starren Verhaltensmuster lehren – und tut es doch.

Ob den Kindern am Ende eher die Regel zum richtigen Halten eines Sektglases im Gedächtnis bleibt oder

Noppers Botschaft: „Alle sollen respektvoll und liebevoll miteinander umgehen“, ist für Brinkmann fraglich. Hinter den Kursen steckt für den Pädagogik-Professor vor allem ein riesiges Geschäft: „Eine Milliarde Euro werden jährlich in Deutschland mit solchen Bildungsdienstleistungen umgesetzt“, rechnet er vor – vom Chinesisch-Kurs im Kindergarten bis zum Internet-Seminar für Senioren. Dahinter steckt nach seiner Meinung die Angst der Eltern, dass ihre Kinder später im Wettbewerb versagen könnte. „Es ist ja auch ein guter Effekt dieser Kurse, wenn die Kinder lernen, dass es überhaupt einen solchen gesellschaftlichen Wettbewerb gibt.“

Damit liegt er dann wieder auf einer Linie mit Knigge-Trainerin Nopper und ihrer Botschaft: „Man muss immer den positiven Aspekt im Leben suchen, denn den gibt es immer“ – und deswegen ist ein Frisuren-Kompliment auch genauso viel wert wie ein herzlicher Glückwunsch.

Von Christoph Sackmann

Fotos: Wolfgang Schmidberger

**NEU**



**Speziell für die inneren Werte.**



Wenn sauber, dann richtig

Für jede Anforderung das maßgeschneiderte Produkt: Waschmaschinen sind oft täglich im Gebrauch und benötigen intensive Reinigung und Pflege. Denn bei jedem Waschgang bleiben Rückstände zurück, die zu Funktionsstörungen und unangenehmen Gerüchen führen können.

Die speziellen Waschmaschinen-Reiniger\* von Dr. Beckmann sorgen für eine gründliche, hygienische Reinigung und schützende, werterhaltende Pflege.



Schutz & Erhalt der Maschine



Hygienische Maschine = saubere frische Wäsche

